

Bezirksregierung Köln



**Kommission für
Regionalplanung und
Strukturfragen des
Regionalrates des
Regierungsbezirks Köln**

4. Sitzungsperiode

Drucksache Nr. KRS 1/2017

Sitzungsvorlage
für die 11. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und
Strukturfragen des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln
am 10. Februar 2017

TOP 3 **Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9.**
Sitzung der Kommission für Regionalplanung und
Strukturfragen des Regionalrates Köln am
02.09.2016

Rechtsgrundlage: § 22 Abs. 10 Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)

BerichterstellerIn: Frau Vera Müller, Dezernat 32, Tel.: 0221/ 147 - 2386

Inhalt: 1.Niederschrift
 2.Anwesenheitsliste

Anlagen: 1.VITAL –Regionen aus LEADER Wettbewerb
 2.Anwesenheitsliste ZELE Beiratssitzung vom 30.09.2014
 3.Öffentliche Ausschreibung der REGIONALEN 2022 und 2025
 in NRW

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	2

Beschlussvorschlag:

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln genehmigt die Niederschrift.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	3

N i e d e r s c h r i f t

über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates Köln

am Freitag, den 02. September 2016 im Plenarsaal der Bezirksregierung Köln

Vorsitzender:

Thorsten Konzelmann, SPD

Teilnehmer:

siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzender Thorsten Konzelmann eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen sowie die Vortragenden und die Beschäftigten der Bezirksregierung Köln.

Herr Konzelmann (Vorsitzender) stellt die ordnungsgemäße Ladung, den Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit der Kommission fest.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung

Änderungen oder Ergänzungen der den Kommissionsmitgliedern vorliegenden Tagesordnung werden nicht beantragt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	4

TOP 2: Benennung eines stimmberechtigten Mitglieds der KRS zur Mitunterzeichnung des Ergebnisprotokolls der 9. KRS-Sitzung am 02.09.2016

Die Grünen Fraktion schlägt als stimmberechtigtes Mitglied **Herrn Waddey** vor. **Der Vorsitzende** hält fest, zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werde **Herr Waddey**, benannt.

TOP 3: Genehmigung des Ergebnisprotokolls der 8. KRS am 20.05.2016
Drucksache Nr.: KRS 65 /2016

Der **Vorsitzende** macht darauf aufmerksam, dass bei der letzten KRS-Sitzung von **Herrn Müller (FDP)** vorgeschlagen worden sei, einen Vertreter des Geologischen Dienstes einzuladen. **Der Vorsitzende** sei mit der Bezirksregierung und Herrn Müller übereingekommen dies in der ersten Sitzung 2017 zu berücksichtigen.
Der **Vorsitzende** bedankt sich bei **Herrn Krings (SPD)** zur Mitunterzeichnung.

Beschluss:

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturplanung des Regionalrates genehmigt die Niederschrift.

TOP 4: Abgleich Einplanungsvorschlag STEP 2016
Drucksache Nr.: KRS 66 /2016

Herr Schwerdt (Dez. 35) macht ergänzende Ausführungen zur Vorlage (TOP 4). Er sei sehr zufrieden mit dem Ergebnis STEP 2016. Sie seien mit 69,4 Mio. EURO eingestiegen und wussten, dass es zu Kürzungen kommen könne. **Herr Schwerdt**

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	5

habe vom Ministerium den Hinweis bekommen, das das Budget für nächstes Jahr punktgenau einzuhalten sei.

Herr Müller (FDP) möchte mehr zur Aufnahme des zusätzlichen Projektes Bergheim Süd West mit 0,46 Mio. wissen. **Herr Labenz (Dez. 35)** beantwortet die Nachfrage. Minister Groschek sei im Rahmen eines Stadtbesuches in die Thematik involviert worden. Ein zentralgelagertes Hochhaus stand zum Verkauf an und die Stadt Bergheim hatte die einmalige Chance dies zu erwerben. Daraufhin habe das Ministerium auf Schreiben der Bürgermeisterin kurzfristig positiv reagiert.

Auf Nachfrage von Frau **Herlitzius** antwortet Herr **Schwerdt**, dass die Tendenz in der Städtebauförderung und in anderen Förderprogrammen auf die „energetische Erneuerungen von Gebäuden und behindertengerechte Herrichtung“ gehe. Es gäbe zwar die Schulpauschale und die Sportstättenpauschale, die aber nicht zweckgebunden seien. Diese würden im kommunalen Haushalt untergehen. Es gehe die Tendenz aktuell und in den nächsten Jahren in den neuen Förderprogrammen um Förderung von Schulen und Turnhallen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei **Herrn Schwerdt**.

Beschluss:

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates nimmt den Abgleich Einplanungsvorschlag STEP 2016 der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	6

TOP 5: Darstellung von Deponien im Regionalplan Köln

Drucksache Nr.: KRS 67 /2016

Herr Ulmen (Dez. 32) berichtet kurz zum Hintergrund seiner Vorlage. Seit einiger Zeit seien verstärkt Planungen für Deponien insbesondere in der Deponieklasse I an die Regionalplanungsbehörde herangetragen worden. Hierbei handele es sich zumeist um Deponien, auf denen gewerbliche Abfälle abgelagert werden, die in der Regel nicht unter den Geltungsbereich des Abfallwirtschaftsplan NRW –Teilplan Siedlungsabfälle fallen. Hintergrund sei weiterhin, dass gemäß des gemeinsamen Erlasses der Landesplanungsbehörde und des MKULNV sowie des entsprechenden Ziels 8.3-1 des neuen LEP- Entwurfs, die für die Entsorgung erforderlichen Deponien im Regionalplan darzustellen seien. Die Darstellung der Deponien soll dabei bedarfsgerecht erfolgen, d.h. nur die Deponien, die gebraucht werden, sollen in den Regionalplan aufgenommen werden. Diese Deponien sollen dann gemäß des landesplanerischen Grundsatzes 8.3-4 im Schwerpunkt des Abfallaufkommens liegen und eine entstehungsortnahe Entsorgung gewährleisten. Dazu seien die Fragen zu klären, wieviel Bedarf tatsächlich bestehe und wo der Schwerpunkt des Abfallaufkommens liege, das heißt, wo aus abfallwirtschaftlicher Sicht sich die geeigneten Standorte befinden und was für den Regierungsbezirk Köln eine entstehungsortnahe Entsorgung bedeute. Die erforderlichen abfallwirtschaftlichen Grundlagen zur Bewertung liegen aus Sicht der Regionalplanungsbehörde nicht vor, sie plane daher das Einholen eines Fachbeitrages von der obersten Abfallbehörde.

Herr Ulmen (Dez. 32) berichtet weiterhin anhand der Vorlage zu TOP 5.

Herr Waddey (Die Grünen) hat zu den bisher erhobenen Daten drei Fragen. Er beziehe sich zunächst auf das verlinkte Prognos Gutachten zur Abb. 2, in dem relativ hohe Verwertungsquoten der mineralischen Abfälle angegeben seien. 1. Sei sichergestellt, dass hier nicht Abfälle doppelt erfasst werden. 2. Sei das Recyclat am Markt auch wirklich absetzbar oder würde es am Ende doch deponiert werden. Die Deponien in Erp und Köln-Gremberg bzw. -Poll seien existierende Deponien, die nicht im Regionalplan dargestellt seien. 3. Müsse man diese nur deshalb reinnehmen, weil sie erweitert werden oder gäbe es andere Gründe.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	7

Herr Ulmen (Dez. 32) sagt, dass die ersten beiden Fragen abfallwirtschaftliche und abfallrechtliche Fragen seien, die von den Fachbehörden beantwortet werden müssen. Zur letzten Frage gibt er an, dass durch die Erweiterung der o. a. Deponien die Schwelle der Raumbedeutsamkeit (i. d. R. mehr als 10 ha) überschritten sei, so dass diese Deponien im Regionalplan dargestellt werden müssten.

Herr Frenzel (SPD) möchte den Betreiber von der Deponie Poll erfahren, wie der Stand des Verfahrens sei und welche Deponieabfälle dort voraussichtlich gelagert werden sollen.

Herr Ulmen (Dez. 32) erklärt, dass es sich um die Deponie Wiemersgrund in Poll handele, die von der Deponiegesellschaft Wiemersgrund (Engel Umwelttechnik) betrieben werde. Die Änderung des Regionalplans wurde bereits im Dezember 2015 angeregt. Zurzeit würde das Scopingverfahren für die Umweltprüfung vorbereitet, parallel laufe ein Planfeststellungsverfahren. Die auf Deponien abzulagernden Stoffe ergäben sich aus der Deponieverordnung, für die der Deponieklasse I (DK I) seien diese insbesondere Bau- und Abbruchabfälle, Abfälle aus der Instandhaltung des Verkehrswegenetzes, Abfälle und Reststoffe aus thermischen Prozessen sowie aus der thermischen Abfallbehandlung (vgl. Prognos AG/INFA 2013: 4).

Frau Jungblut (Die Linke) weist daraufhin, dass die Stadt Erftstadt beabsichtige gemeinsam mit einem Vorhabenträger eine Anregung auf Änderung des Regionalplans Köln/ Teilabschnitt Aachen zu beantragen. Könne man dazu schon etwas Näheres sagen. Wie sähe diese Änderung aus oder sei es möglich, diese Änderungsanregung in die Niederschrift anzuhängen.

Herr Ulmen (Dez. 32) meint, dass eine Anregung zur Änderung des Regionalplans tatsächlich noch nicht vorliege, es seien bislang nur Vorgespräche geführt worden. Die Stadt Erftstadt und der Vorhabenträger befänden sich noch in Detailplanungen. Die Stadt Erftstadt habe in Vorgesprächen geäußert, dass beabsichtigt sei, dass die Stadt mit dem Vorhabenträger gemeinsam eine Anregung zur Änderung des Regionalplans einzureichen. Der Regionalplanungsbehörde liege zurzeit nur der

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	8

Entwurf einer Scopingunterlage vor, welches nach Einreichen der Anregung zur Änderung der erste Schritt in einem möglichen Regionalplanänderungsverfahren sei. Der Standort der Abgrabung sei Erftstadt Erp und der Vorhabenträger heiße Riehm & Sohn. Dort werde eine Deponie betrieben, die nun erweitert werden soll. Es sei schon ein Planfeststellungsverfahren angestoßen worden, wobei die Bezirksregierung als Regionalplanungsbehörde beteiligt war. Es stellte sich dabei heraus, dass diese Deponie in eine Raumbedeutsamkeit wachse und im Regionalplan dargestellt werden müsse.

Herr Dr. Albach bittet darum, die stadtplanerischen Entwicklungen und die Wachstumsszenarien in den Fachbeitrag einbauen zu lassen. Dies wird von Herrn Ulmen bestätigt. Herr Dr. Albach weist daraufhin, dass das Vorhaben Wiemersgrund dem Kölner Rat vorgestellt worden sei und am 15.09.2016 im Umweltausschuss behandelt werde.

Herr Singer hat eine Frage zu Seite 5 der Vorlage. Dort spreche man von Vorgesprächen zu Hückelhoven und Nörvenich, ehemalige Abgrabungsstandorte. Um welche Standorte handele es sich bei den Vorgesprächen genau und wie hießen die Vorhabenträger.

Das seien erste und bislang einmalige Vorgespräche über eine grundsätzliche raumplanungsrechtliche Realisierbarkeit solcher Vorhaben gewesen, es gehe bei der Nennung der Gesprächstermine darum, die Bandbreite der Anfragen darzustellen, antwortet **Herr Ulmen**. In Nörvenich heiße der Vorhabenträger Schulz und es gehe um einen Abgrabungsstandort östlich des Flughafens. Der Vorhabenträger namens Amand GmbH aus Hückelhoven hatte Pläne vorgestellt, östlich von Rathheim eine bestehende Halde als Deponie zu erweitern. Beide Vorhabenträger wurden zunächst auch an die kommunalen Planungsträger verwiesen.

Herr Krings meint die Erhöhung des Deponievolumens in der Vorlage könne bei Remondis zu Nachdenken führen. Er bestehe darauf die Vorlage nur als

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	9

Kenntnisnahme zu verstehen und nicht als Bewertung oder Bevorzugung einzelner Vorhaben anzusehen. **Herr Ulmen** stimmt ihm zu.

Beschluss:

1. **Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen nimmt die Vorlage der Regionalplanungsbehörde zur Kenntnis.**
2. **Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen beauftragt die Regionalplanungsbehörde einen abfallwirtschaftlichen Fachbeitrag bei der obersten Abfallbehörde für die Bewertung von Einzelvorhaben und die Überarbeitung des Regionalplans Köln einzuholen.**

Der Beschluss wird einstimmig beschlossen.

TOP 6: LEADER/ Vital - Regionen

Herr Fehres (Dez. 33) trägt anhand der Anlage 1 vor.

Herr Borning (CDU) macht darauf aufmerksam, dass von den beantragten Niederregionen, die Region Aachen Revier nicht bevorzugt worden sei. Der Städteregionsrat Etschenberg und der Landrat von Kreis Heinsberg hätten sich schon entsprechend an das Ministerium gewandt und ihren Unmut geäußert. Inwieweit dies Berücksichtigung finden werde, wisse man nicht. Er fragt daher, ob Herr Fehres näheres dazu berichten könne.

Frau Herlitzius (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN) fragt nach der Zusammensetzung der Kommission und möchte von der Bezirksregierung wissen, woran es liegen könne, dass nicht mehr Anträge berücksichtigt wurden. Sei man nicht genug an der Landesregierung dran? Müsse man sich besser vernetzen?

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	10

Herr Fehres finde das Ergebnis zufriedenstellend, da es sich um ein Förderprogramm gehandelt habe, dass in den ländlichen Raum ging und am Ende 7 Regionen mit den Vitalregionen durchgebracht wurden. Er könne nur auf andere Förderprogramme verweisen. Die Zusammensetzung der Gremien ist in **Anlage 2** aufgeführt.

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7: Breitbandförderung

Drucksache Nr.: KRS 70 /2016

Keine Anmerkungen.

Die Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen des Regionalrates nimmt den Bericht über die Breitbandförderung zur Kenntnis.

TOP 8: Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

TOP 9: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	11

TOP 10: Mitteilungen

a) der Bezirksregierung

Information des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur öffentlichen Ausschreibung der REGIONALEN 2022 und 2025 in NRW

Das Landeskabinett habe beschlossen die REGIONALEN weiterzuführen. Es werde eine REGIONALE 2022 und 2025 geben. Der Aufruf sei Ende Juni rausgegangen. Bewerbungsfrist sei der 09.Dez. 2016. Eine Fachjury werde sich damit auseinander setzen und entscheiden welche Regionen eine REGIONALE bekommen. Es gehe um kommunale Zusammenarbeit. Die Regionen seien aufgefordert, sich zu definieren. Es gebe keine kommunalen Grenzen oder Kreisgrenzen. Es komme auf das Konzept an. Weitere Ausführungen zum Bewerbungsverfahren sind als **Anlage 3** beigefügt.

b) des Vorsitzenden

liegen nicht vor.

Zum Schluss weist **der Vorsitzende** daraufhin, dass die 10. Sitzung am 04.11.2016 entfällt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:30 Uhr.

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	12

Der Vorsitzende der
Kommission für
Regionalplanung und
Strukturfragen des
Regionalrates des
Regierungsbezirkes Köln

gez. Thorsten Konzelmann

Kommission für
Regionalplanung und
Strukturfragen des
Regionalrates des
Regierungsbezirkes Köln

gez. Manfred Waddey

Aufgestellt:
gez. Emine Örs
BR Köln, Geschäftsstelle

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

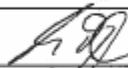

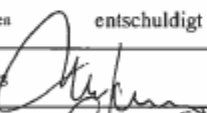

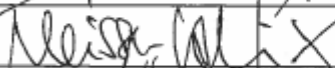

- Anwesenheitsliste -

CDU-Fraktion

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

stimmberechtigte Mitglieder	Mitglied der Vertretung	Unterschrift	Abrechnung		
			Standard	gem. Formular	
Beginn: 10:00	Uhr	Ende:	Uhr		
Borning, Ronald	Südregion Aachen		X		
Clemens, Gerhard	Kreis Düren		X		
Deppe, Rainer - MdL -	Rhein-Berg-Kreis	entschuldigt			
Donie, Brigitte	Rhein-Sieg-Kreis				
Finkeldei, Norbert	Stadt Aachen	entschuldigt			
Götz, Stefan	Stadt Köln (Reserveliste)	entschuldigt			
Hebbel, Paul	Stadt Leverkusen	entschuldigt			
Jansen, Franz-Michael	Kreis Heinsberg		X		
Maiwaldt, Wolfgang	Stadt Bonn		X		
Neisse-Hommelshcim, Carla	Rhein-Erfk-Kreis (Reserveliste)		X		
Weber, Günter	Kreis Euskirchen		X		

Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
De Bellis-Olinger, Teresa Elisa	Stadt Köln		
Dohmen, Hans Willi	Kreis Düren		
Fabian, Gerd	Rhein-Erfi-Kreis		
Dr. Kehren, Hanno	Kreis Heinsberg (Reserveliste)		X
Kitz, Marcus	Rhein-Sieg-Kreis		
Knauff, Sebastian			
Moll, Bert	Stadt Bonn		
Nessler-Komp, Birgitta	Rhein-Erfi-Kreis (Reserveliste)		
Stefer, Michael	Oberbergischer Kreis		
gem. § 22 Abs. 3 GO RR	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Hamel, Jörg			
Lindemann-Berk, Cornelia			X
Mannheims, Carsten	entschuldigt		
Pakendorf, Uwe			X
Wagner, Hanns-Christian			X

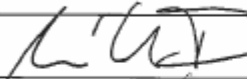
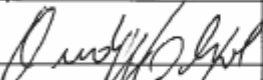
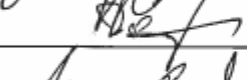
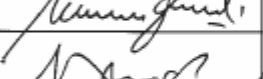
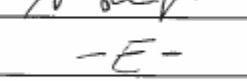

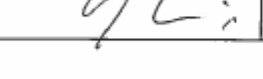
Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -


SPD-Fraktion

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

Beginn: 10:00		Uhr	Ende:		Uhr
stimmberechtigte Mitglieder	Mitglied der Vertretung	Unterschrift	Abrechnung		
			Standard	gem. Formular	
Frenzel, Michael	Stadt Köln		X		
Jakob, Bodo	Rheinisch-Bergischer-Kreis		X		
Höfken, Heiner	Stadt Aachen		X		
Konzelmann, Thorsten	Oberbergischer Kreis		X		
Krings, Hans	Rhein-Erfi-Kreis		X		
Schaper, Dieter	Stadt Bonn	-E-			
Schlüter, Volker	Kreis Heinsberg		X		
Schmitz, Hans	Kreis Euskirchen		X		

TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	16

Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
van Geffen, Jörg	Stadt Köln		
Hengst, Milanie	Stadt Leverkusen (Reserveliste)		
Neitzke, Gerhard	Südregion Aachen		X
Noack, Horst	Stadt Köln		
Oetjen, Hans-Friedrich	Kreis Düren		
Tüttenberg, Achim (MdL)	Rhein-Sieg-Kreis		
gem. § 22 Abs. 3 GO RR	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Bucher, Katrin		X	

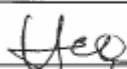
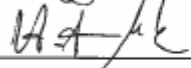
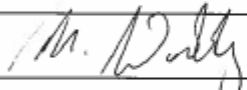
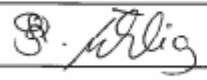
Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

Beginn: 10:00	Uhr	Ende:	Uhr	Abrechnung	
stimmberechtigte Mitglieder	Mitglied der Vertretung	Unterschrift	gem.		
			Standard	Formular	
Herlitzius, Bettina	Südregion Aachen (Reserveliste)		X		
Lambertz, Horst	Rhein-Erf-Kreis		X		
Metz, Martin	Rhein-Sieg-Kreis				
Waddey, Manfred	Stadt Köln		X		
Stellvertreter/in		Unterschrift	Abrechnung		
			Standard	gem. Formular	
Beu, Rolf - MdL -	Stadt Bonn (Reserveliste)				
Zentis, Gudrun - MdL -	Kreis Düren (Reserveliste)				
Uhlig, Katrin			X		
Schäfer-Hendricks, Antje					

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

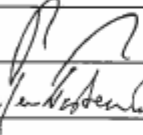
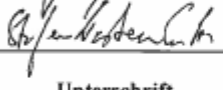
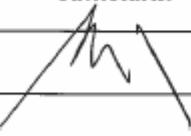
- Anwesenheitsliste -

FDP-Fraktion

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln
am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

Beginn: 10:00 Uhr Ende: Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Mitglied der Vertretung	Unterschrift	Abrechnung	
			Standard	gem. Formular
Müller, Reinhold	Oberbergischer Kreis (Reserveliste)		X	
Westerschulze, Stefan	Rhein-Erfk-Kreis (Reserveliste)		X	
Stellvertreter/in		Unterschrift	Abrechnung	
Feudel, André				
Freynick, Jörn				
Göbbels, Ulrich	Städteregion Aachen (Reserveliste)			
Troppens, Detlef				
gem. § 22 Abs. 3 GO RR		Unterschrift	Abrechnung	
Dr. Albach, Rolf				

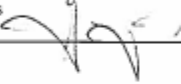
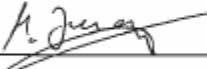
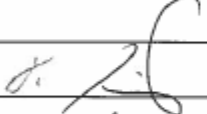
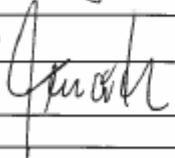

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

Beginn: 10:00		Uhr		Ende:		Uhr	
stimmberechtigte Mitglieder	Mitglied der Vertretung	Unterschrift	Abrechnung				
			Standard	gem. Formular			
Die Linke							
	Singer, Peter	Rhein-Erft-Kreis (Reserveliste)		✓			
	Stellvertreter						
	Hane-Knoll, Beate	Stadt Köln (Reserveliste)					
	gem. § 22 Abs. 3 GO RR		Unterschrift	Abrechnung			
				Standard	gem. Formular		
	Jungblut, Marika			✓			
Freie Wähler NRW							
	Bornhold, Rüdiger	Rheinisch-Bergischer Kreis (Reserveliste)	entschuldigt				
	Stellvertreter						
	Schmitz, Heinz			x			
AfD							
	Jürgen Sperrath	Kreis Heinsberg (Reserveliste)		x			
Piraten							
	Plum, Yvonne	Stadt Köln (Reserveliste)		x			

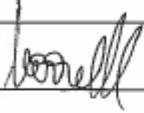
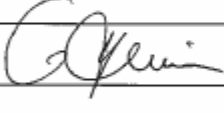
Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- A n w e s e n h e i t s l i s t e -

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 1 LPIG	Beginn: 10:00	Uhr	Ende:	Uhr	Abrechnung	
	Vertreter der/des	Unterschrift	Standard	gem. Formular		
Kornell, Günter	Arbeitgeber		X			
Dr. Weltrich, Ortwin	Arbeitgeber					
Dr. Soénius, Ulrich	Arbeitgeber					
Mährle, Jörg	Arbeitnehmer					
Woelk, Ralf	Arbeitnehmer					
Behlau, Stefan	Arbeitnehmer					
Heimann, Ulrich	Sportverbände		X			
Hachtel, Monika	Naturschutz- verbände					
Fink, Brunhilde	kommunale Gleichstellungs- stellen					

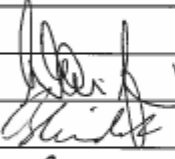

Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

- Anwesenheitsliste -

9. Sitzung der Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen
des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln



am 02. September 2016

Ort.: Bezirksregierung Köln, Plenarsaal (H 200) 2. Etage

Beginn: 10:00		Uhr	Ende:		Uhr
beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 3 LPiG	Name	Unterschrift	Abrechnung		
			Standard	gem. Formular	
	Landschaftsverband Rheinland				
	Stadt Aachen				
	Stadt Bonn				
	Stadt Köln				
	Stadt Leverkusen				
	Städteregion Aachen				
	Kreis Düren				
	Kreis Euskirchen				
	Kreis Heinsberg				
	Oberbergischer Kreis				
	Rheinisch-Bergischer-Kreis				
	Rhein-Erft-Kreis				
	Rhein-Sieg-Kreis				

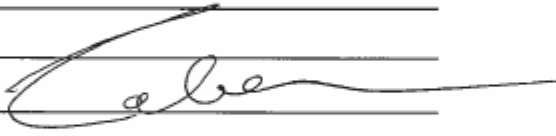
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	22

- Fraktionsgeschäftsführung -

Name	Vertreter/in der/des	Unterschrift
Knauff, Sebastian	CDU	
Hoffmann, Hajo	SPD	
Schäfer-Hendricks, Antje	DIE GRÜNE	
Freynick, Jörn	FEWDEL, ANDRE FDP	


TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	23

- Bezirksregierung Köln -

Name (Bitte in Großbuchstaben)	Dezernat	Unterschrift
Herr AD Kotzea	Abt. 3	
Herr Hundenborn	Dezernat 32	
Frau Müller	Dezernat 32	
Frau Lüdenbach	Dezernat 32	
Herr Ulmen	Dezernat 32	
Frau Reinhardt	Dezernat 33	
Herr Fehres	Dezernat 33	
Herr Jakob	Dezernat 35	
Herr Schwerdt	Dezernat 35	
Herr Labenz	Dezernat 35	
Frau Örs	Dezernat 32	
Frau Kelz	Dezernat 32	

Drucksache Nr. KRS 1/2017	
TOP 3	Seite
Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 9. Sitzung	24

- Gäste und Presse -

Name (Bitte in Großbuchstaben)	Vertreter/in der/des (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift
Spivando	Ullrich-Elmer	

Drucksache Nr. KRS 1/2016

Anlagen